

-Anzeige-

## „Die Herrenkommode“ schließt nach über vier Jahrzehnten



Die Kronberger Modewelt wird in wenigen Tagen um eine Adresse ärmer. Nach über 42 Jahren schließt die Herrenkommode Becker in der Tanzhausstraße 3 am Samstag, 26. September die Pforten.

Wie Inhaberin Waltraud Becker verrät, reifte diese Entscheidung in den letzten Monaten angesichts des zunehmenden Wunsches, nach einem langen Berufsleben künftig mehr Zeit für Familie und private Freizeitgestaltung haben zu wollen. Zweifellos habe die schwierige Situation im Textileinzelhandel diesen Schritt erleichtert, doch „wir müssen nicht schließen, sondern wir wollen“, unterstreicht die versierte Modeexpertin; in den letzten vier Jahrzehnten Anlaufstelle mit erstklassigem Service für die Herrenwelt, wenn es darum ging, sich in herzlich-familiärer Atmosphäre kompetent beraten zu lassen, was „Mann“ typgerecht kleidet.

Das kleine, aber bestens sortierte, Lädchen im wunderschönen Fachwerkhäus direkt am Tanzhausbrunnen ist weit über die Grenzen Kronbergs bekannt. „Sogar aus Australien haben wir einen Kunden, der zweimal im Jahr nach telefonischer Anmeldung bei uns einkauft“, erzählt die 70-Jährige, die im Juni 1973 ihren Traum vom eigenen Fachgeschäft mit qualitativ hochwertiger sportiver und klassischer Herrenmode von „Kopf bis Fuß“ realisierte.

Gestartet als Ein-Frau-Betrieb erhielt sie mit zunehmend florierendem Geschäft Unterstützung durch ihre inzwischen verstorbene Mutter Dora Grassecker. In den letzten Jahren war dann neben Ehemann Manfred auch Tochter Miriam Fischer mit von der Partie. Besonde-

re Akzente setzten Beckers außerdem durch ihre kreative Ideenvielfalt bei der Ausrichtung von Verkaufsoffenen Sonntagen und ähnlichen Veranstaltungen. Der Bogen spannte sich dabei von Bären-Ausstellungen über Erdbeerbowle bis zur Schatzsuche und vielem mehr. Anknüpfend daran versüßt „Die Herrenkommode“ ihren Kunden die nun anbrechenden Wochen des Abschieds mit einer Reduzierung des gesamten Warenbestands mit Freizeitmode, Business-Hemden, Tag- und Nachtwäsche, Cabrio-Jacken und vieles mehr namhafter Marken wie van Laack, Ascot, GANT, Joker, Novila, Heinz Bauer Manufaktur, Jockey, Hiltl, Fred Perry, Tailor Hoff/ Scabal, Einhorn und Dore/Dore (DD).

Außerdem umfasst das Sortiment Accessoires wie Hüte und Kappen von Stetson, Mützen, Reiseutensilien, Taschentücher und Manschettenknöpfe. „Kommen Sie vorbei, es lohnt sich“, freut sich Waltraud Becker auf das Wiedersehen mit vielen Kunden.

Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags 10 bis 13 und 15 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung. Weitere Informationen gibt es gerne unter der Telefonnummer 5367.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt lenken Beckers den Blick auf eine Veranstaltung nach der erfolgten Ladenschließung: Beim Outlet am 24. und 25. Oktober in der Zehntscheune sollen die allerletzten Restposten über die Verkaufstheke gehen. Und eine weitere gute Nachricht: Das Ladenlokal in der Tanzhausstraße ist bereits wieder vermietet. Dort eröffnet nach einer Renovierung das „Kronberger Wollkontor“.

## Au-pair-Treffen im Recepturhof

**Kronberg (kb)** – Die Au-pair-Agency Alliance organisiert Freitag, 4. September, um 19.30 Uhr im Recepturhof ein Au-pair-Treffen, das den Mädchen und Jungs die Möglichkeit bietet, neue Kontakte zu knüpfen und natürlich auch den Rahmen, über die Rechte und Pflichten des Au-pairs zu sprechen. Weitere Termine sind an den Freitagen, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember. Weitere Informationen bei Katarina Knoche unter der Telefonnummer 805131 oder [www.au-pair-agency-alliance.de](http://www.au-pair-agency-alliance.de).

## SG Oberhöchstads Jugendturniere um den Mainova-Pokal

**Oberhöchstadt (kb)** – Die SG Oberhöchstadt (SGO) richtet von Freitag, 11. bis Sonntag, 13. September auf dem Sportplatz in der Altkönigsstraße Jugendturniere um den „Mainova-Pokal“ aus. Die Mainova AG hat damit erneut ihre Unterstützung als Sponsor und Namensgeber für die Turniere zugesagt. Neben den Jugendmannschaften der SG Oberhöchstadt treten wieder viele starke Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis, dem Maintaunuskreis und aus Frankfurt an. Insgesamt werden an den drei Tagen Hunderte Kinder an den Turnieren teilnehmen und mit Pokalen und Medaillen geehrt. Wie üblich ist für eine Bewirtung gesorgt und auch eine Tombola mit tollen Preisen ist wieder geplant.

Als besonderes Highlight erwarten die Kinder am Sonntag nicht nur die Pokalübergabe durch Bürgermeister Klaus E. Temmen und Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorsitzender

## Diabetiker treffen sich zum Austausch

**Kronberg (kb)** – Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ Kronberg/Königstein trifft sich Mittwoch, 23. September um 19.30 Uhr im Hartmuthsaal. Unter der Gesprächsführung von Sylvia Anton steht das Thema „Cholesterin und Diabetes“ auf dem Programm. Referent ist Dr. med. Jörg Tafel. Betroffene und Familienangehörige sind gerne eingeladen. Die Treffen der Diabetiker finden normalerweise jeden vierten Mittwoch im Monat, außer im Juli, statt.

des Vorstands der Mainova AG. Darüber hinaus wird auch das Mainova-Maskottchen Ignaz wieder für viel Spaß und leuchtende Augen bei den Kleinsten sorgen. Gestartet wird mit dem Turnier der B-Junioren (Jahrgänge 1999/2000) Freitag, 11. September, von 16 bis etwa 20 Uhr. Samstag, 12. September spielen zunächst von 9 bis 13 Uhr die D-Junioren (Jahrgänge 2003/2004) und anschließend die C-Junioren (Jahrgänge 2001/2002) von 13 bis 18 Uhr. Sonntag, 13. September beginnen von 9 bis 12 Uhr die G-Junioren (Jahrgänge 2009/2010) und F-Junioren (Jahrgänge 2007/2008), anschließend spielen die E2-Junioren (Jahrgang 2006) von 12 bis 15 Uhr, bevor die E1-Junioren (Jahrgang 2005) die Turniertage beschließen. Die Spielpläne und alle weiteren Informationen zu den Turnieren sind auf der Homepage der SG Oberhöchstadt zu finden: [www.sg-oberhoehstadt.de](http://www.sg-oberhoehstadt.de).

## Drahtesel statt Pferdestärken: Wer macht mit beim Stadtradeln?

**Kronberg (kb)** – Die Stadt Kronberg beteiligt sich von Donnerstag, 10. September bis Mittwoch, 30. September am deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ des Klima-Bündnis, dem größten deutschlandweiten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz.

Die Stadtverordneten sind aufgerufen Radel-Teams zu bilden ([www.stadtradeln.de/teilnehmer2015.html](http://www.stadtradeln.de/teilnehmer2015.html)) und die Bürgerinnen und Bürger zu animieren, ihrem Vorbild folgend so oft wie möglich anstatt des Autos ihr Fahrrad für die täglichen Wege zu nutzen. Radelinteressierte Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, sich bei ihren gewählten politischen Vertreterinnen und Vertretern zu melden, um sich einem von den Stadtverordneten gebildeten Teams anzuschließen. Erstmals in diesem Jahr startet außerdem das „Schulradeln“ unter dem Motto „Antreten und gewinnen – radelt für Euer Team, Eure Schule, Eure Stadt/ Euren Kreis“ für die Region Frankfurt Rhein-Main) im selbigen Aktionszeitraum.

Gesucht wird hier die fahrradaktivste Schule in der Region Frankfurt Rhein-Main. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern der weiterführenden Schule in Kronberg (AKS) sollen möglichst viele Fahrradkilome-

ter gesammelt werden.

### Null-Emissions-Fahrzeug

Diese Kampagne dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Straßenverkehr, um unter anderem Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutlich zu verbessern. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr: 161 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), davon werden allein 149 Millionen im Straßenverkehr emittiert. Bereits 7,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> ließen sich vermeiden, wenn nur zirka 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden. Die Stadtverordneten haben die Teilnahme an dieser Aktion in der Stadtverordnetensitzung am 11. Juni beschlossen und rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, beim „Stadtradeln“ für den Klimaschutz mitzuradeln und gemeinsam ein deutliches Zeichen für mehr Radverkehr zu setzen.

Ansprechpartner für diese Aktion bei der Stadt Kronberg im Taunus ist Ralf Lehner, Telefonnummer 703-2422, E-Mail: [umwelt@kronberg.de](mailto:umwelt@kronberg.de). Weitere Infos zur Kampagne sind unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) zu finden.

## Festivalbeginn mit Beethoven und Auszeichnung an Frans Helmerson

**Kronberg (kb)** – Was haben Marie-Elisabeth Hecker und Julian Steckel, Truls Mørk und Torleif Thedéen gemeinsam? Sie zählen zu den herausragenden Cellisten der jüngeren Generation. Und sie sind alle durch die Schule des schwedischen Cellisten und Cellopädagogen Frans Helmerson gegangen. Der sucht, wie er sagt, im Geiste bisweilen heute noch das Gespräch mit seinem Lehrer Mstislav Rostropovich.



Das Michelangelo String Quartett mit Frans Helmerson (links), Mihaela Martin, Nobuko Imai und Daniel Austriach) Fotos: privat

Schließlich hat der 2007 verstorbene Maestro den jungen Frans Helmerson seit den 1970er-Jahren gefördert, ihm das rechte Maß an Selbstvertrauen und Durchsetzungskraft gelehrt. Frans Helmersons Schüler können sich mit ihrem ehemaligen Lehrer glücklicherweise ganz einfach in Kronberg, wo der Schwede seit 2006 im Masterstudiengang der Kronberg Academy unterrichtet, austauschen – und am 26. September mit ihm feiern. Denn am ersten Tag des vom 26. September bis 3. Oktober dauernden Kronberg Academy Festivals wird Frans Helmerson von der Kronberg Academy für seine pädagogische Lebensleistung ausgezeichnet werden.

Aus diesem Anlass werden in drei aufeinanderfolgenden Konzerten sämtliche kammermusikalischen Werke für Cello von Ludwig van Beethoven in der Stadthalle Kronberg aufgeführt.

Am Cello werden sich Künstler abwechseln, die alle einmal von Frans Helmerson unterrichtet wurden. Um 11 Uhr beginnen die Cellisten Gabriel Schwabe und Jan-Erik Gustafsson mit den ersten beiden Sonaten für Klavier und Violoncello F-Dur op. 5 Nr. 1 und g-Moll op. 5 Nr. 2. Sie werden von Markus Groh am Klavier begleitet. Um 13

Uhr tragen die Cellisten Alexander Buzlov, Giorgi Kharadze und Dai Miyata mit den Pianisten Walter Delahunt und Anna Naretto Variationskompositionen vor. Die Cellisten Truls Mørk und Torleif Thedéen und der Pianist Havarid Gimse beschließen den Beethoven-Zyklus um 15 Uhr mit den letzten Sonaten für Klavier und Violoncello C-Dur op. 102 Nr. 1 und D-Dur op. 102 Nr. 2. Der Musikwissenschaftler Professor Emil Platen rundet mit einem Blick auf „Beethoven und seine Cellisten“ die drei Konzerte ab.

Abends, wenn Frans Helmerson dafür ausgezeichnet wird, dass er junge Cellisten auf ihrem künstlerischen Weg kenntnisreich, leidenschaftlich und menschlich begleitet hat, mischt er sich selbst unter die Musiker. Das Konzert in der Stadthalle Kronberg beginnt um 19 Uhr. Zusammen mit Frans Helmerson spielen ehemalige und jetzige Schüler, die Geigerin Mihaela Martin, die Bratschistin Nobuko Imai und Junge Solisten der Kronberg Academy.

Neben der Uraufführung von Krzysztof Pendereckis „Ciaccona“ aus dem Polnischen Requiem in einer Bearbeitung für fünf Celli werden Werke von Antonio Vivaldi, Franz Schubert, Peter Tchaikovsky, Heitor Villa-Lobos, Astor Piazzolla und Giovanni Sollima auf dem Programm stehen.

Das ganze Programm des Kronberg Academy Festivals von Rezital über Orchester- bis Kinderkonzert, von Klassik bis Flamenco, mit jungen Solisten und großen Interpreten, Workshops und Geigenbauern ist auf der Internetseite [www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de) einzusehen. Konzertkarten von 18 bis 76 Euro (Kinder/Schüler/Studenten ermäßigt) sind im Kartenbüro der Kronberg Academy, Friedrich-Ebert-Straße 6 (Receptur), montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr sowie telefonisch unter 06173-783377 und online auf [www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de) erhältlich.



Alexander Buzlov